



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 30. Mai 2018 ek

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Regierungsrat nimmt Stellung zur Revision der Zivilprozessordnung

Der Bundesrat will die Zivilprozessordnung praxistauglicher machen. So sollen die Mittel der kollektiven Rechtsdurchsetzung, wenn eine Vielzahl von Personen geschädigt worden ist, verstärkt werden. Dies begrüsst Regierungsrat in seiner Vernehmlassungsantwort. Ebenso befürwortet er, dass die Kompetenzen der Schlichtungsbehörden ausgebaut werden, weil dies die Gerichte sinnvoll entlastet. Hingegen lehnt der Regierungsrat die vorgeschlagene Neuregelung für Prozesskosten-Vorschüsse ab, da er eine Zunahme von Zivilprozessen sowie finanzielle Mehrbelastungen für den Kanton befürchtet. Das Kostenrisiko im Rechtsverkehr unter Privaten soll nicht auf den Staat übertragen werden.

Unterstützung für SC Steinhausen

Der Regierungsrat unterstützt den SC Steinhausen beim Neubau des Clubhauses mit maximal 250 000 Franken aus dem kantonalen Swisslos-Sportfonds. Dank einem neuen Kunstrasenplatz wird im Spiel- und Trainingsbetrieb eine intensivere Nutzung möglich, was einen Ausbau des Clubhauses mit weiteren Garderoben notwendig macht.

Pensionierungen

Per Ende Mai werden folgende Staatsangestellte pensioniert:

- Tony Huber, stellvertretender Leiter Ausbildungsberatung beim Amt für Berufsbildung, nach 19 Dienstjahren
- Gottfried Näpflin, Vermessungsingenieur HTL beim Grundbuch- und Vermessungsamt, nach 29 Dienstjahren
- Esther Savastano, Sachbearbeiterin bei der Steuerverwaltung, nach 10 Dienstjahren
- Ernst Suter, Jagd- und Fischereiaufseher beim Amt für Wald und Wild, nach 16 Dienstjahren
- Max Uebelhart, Direktor bei der Gebäudeversicherung, nach 10 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.